



Pädagogische Begründung:

Stärkung von ...

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- eigenverantwortlichem Lernen
- Teamarbeit
- Selbstbewusstsein
- Urteilsvermögen
- Kreativität
- Verantwortungsbewusstsein
- sozialem Beziehungsgeflecht und positivem Klassenklima
- Flexibilität
- Medienkompetenz
- Durchhaltevermögen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Integration und Sprachkompetenz



THEATER- und FILMKLASSE



GEMEINSCHAFTSSCHULE GRAF SODEN



Unsere Überzeugung:

Fachliche Lerninhalte nehmen im Schulalltag ohne Frage eine wichtige Rolle ein. Als Gemeinschaftsschule war es uns jedoch schon immer wichtig, darüber hinaus auch wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse anzubieten, welche dazu beitragen, die gesamte Schulgemeinschaft zu stärken, und die es den Schülerinnen und Schülern gleichzeitig ermöglichen, entscheidende Kompetenzen zu erwerben und Begeisterung zu entfachen. Theater- und Filmklassen bieten die ideale Möglichkeit, einen erfahrungs- und erlebnisorientierten Unterricht mit fächerübergreifender Auslegung fest im Schulalltag zu verankern.

Konzept:

In Theater- und Filmklassen sind in den Klassenstufen 5–7 wöchentlich zwei Stunden „Theater“ fest im Stundenplan verankert. Das Fach wird immer gleichzeitig von zwei Lehrkräften unterrichtet, eine davon unterrichtet auch das Fach Deutsch in der Klasse.

Ergänzt wird der Theaterunterricht durch fächerübergreifende Projekte, Freizeitangebote (z. B. Tanz, Theater, Tonstudio, Zirkus, Band, Film ...) und Projektwochen. Der Hauptfokus verändert sich in jeder Klassenstufe, doch immer arbeiten wir auf eine Aufführung beziehungsweise Filmvorführung hin, bei denen jeder sich seinen Stärken entsprechend einbringt.

Das Konzept ist so ausgelegt, dass ältere Schülerinnen und Schüler der Klassen 8–11 zu Theater- oder Filmmentoren ausgebildet werden, um ihr Wissen an jüngere weiterzugeben.

In der Oberstufe können dann die erworbenen Kompetenzen über das Wahlfach „Literatur und Theater“ ins Abitur einfließen.

Theater- und Filmklasse (Stufenverlauf)

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8–11	Kurstufe
Theaterpädagogische Grundlagen Sprache, Stimmbildung, Körperbewusstsein, Fokus, Improvisation ...	Stückentwicklung, Rollenarbeit, Proben Filmelemente können einfließen	Filmarbeit Drehbuch erstellen, Rollenvergabe, Dreharbeiten, Schnitt, Videobearbeitung ...	Ausbildung zu Theater- und Filmmentoren (zertifiziert) => bezahlte Mitarbeit in Theaterklassen oder Leitung einer eigenen Freizeitgruppe (FG)	Wahlfach „Literatur und Theater“
Kleine Aufführung, z. B. Begrüßung neuer Fünftklässler	Große Aufführung, z. B. beim kulturellen Abend der Schule oder bei unserem Schulfest	Präsentation, z. B. beim kulturellen Abend der Schule oder bei unserem Schulfest	Theater FG (für Fortgeschrittene)	Theater FG (für Fortgeschrittene)
+ Projektwochen zur Vorbereitung einer Aufführung und zu selbst gewählten Themen.			Teilnahme bei Theaterprojekten von Molke oder Kulturbüro	
Mitwirkung bei der Festaufführung zum Seehasenfest (alle 6–7 Jahre)				

